

Historische Gärten vorgestellt

Großenhain. Der Tag des offenen Denkmals am 10. September wird auch in Großenhain wieder eine große Rolle spielen. Dem diesjährigen Thema „Historische Gärten und Parks“ widmet sich das Museum Alte Lateinschule am Kirchplatz mit einer neuen Sonderausstellung, die an diesem Tag eröffnet wird. Sie zeigt Parkanlagen der Region an Schlössern und Herrenhäusern und wird in Zusammenarbeit mit dem Waldaer Heimatforscher Volker Meisel gestaltet.

Kirche ist ebenfalls offen

Weitere Denkmäler Großenhains, die an diesem Tag zum Besuch einladen, sind die Kirche im Ortsteil Skassa, die Marienkirche sowie die Orangerie am Eckhardt-Haus, Naundorfer Straße. Letztere wurde 1815 als Gewächshaus errichtet. 1871 baute man ein massives Erdhaus an. Von 1910 bis zum Februar 1992 wurde das Haus als Lagerhalle benutzt. Im Mai 1993 wurde die Orangerie Eigentum des Diakonischen Werkes der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsen, Kreisverein Großenhain e.V. Bis 1994 lief die Rekonstruktion. Das Gebäude wird für verschiedene Veranstaltungen genutzt.

In der Region sind unter anderem folgende Denkmäler am 10. September auf Besucher eingestellt: das Schloss Schönfeld (15 Uhr Konzert mit dem Gemeinschaftsorchester Großenhain), die Niedermühle Rödern, die Kirchen Blochwitz und Oelsnitz, Park und Museum Zabeltitz. (SZ)